

SPORTMAGAZIN  
**kicker**



**FC PlayFair!**

Verein für Integrität im Profifußball e.V.

# UMFRAGE VIDEOBEWEIS

Mai/Juni 2019

# Befragung Videobeweis 2018/2019

## - Eckdaten

- **Hintergrund:** Seit der Bundesligasaison 2018/2019 gibt es in der deutschen Bundesliga den Video-Assistent Referee. Dieser greift in das Spielgeschehen ein, sobald die Schiedsrichter im Stadion, eine klare Fehlentscheidung praktiziert haben. Viele Fußballfans kritisieren dieses neue technische Hilfsmittel. Durch die vorliegende Befragung sollte ein fundiertes Meinungsbild generiert werden, indem die Akzeptanz des Videobeweises bei Fußballfans untersucht wurde. Statt einer einfachen Ja-/Nein-Abfrage wurde die Zustimmung bzw. Ablehnung zu Themen des Videobeweises anhand einer fünfstufigen Skalenabfrage gemessen, die eine detailliertere Datenauswertung und damit auch ein differenzierteres Meinungsbild ermöglicht. Die Befragung wurde auf der Website des Sportfachmagazins kicker nach dem Ende der Saison 2018/2019 gestartet und war dreizehn Tage freigeschaltet.
- **Datenerhebungsmethode:** Online-Befragung (CAWI–Computer Assisted Web Interviews)
- **Erhebungszeitraum:** Mittwoch, 29. Mai 2019 (11:00Uhr) bis Dienstag, 10. Juni 2019 (23:59 Uhr)
- **Erhebungsinstrument:** Standardisierter Fragebogen (zwölf Fragen)
- **Grundgesamtheit:** Deutschsprachige Fußballfans
- **Stichprobe:** Im Internet aktive, deutschsprachige Fußballfans (Selbstselektion). Insgesamt nahmen 153.723 Personen an der Befragung teil.
- **Datenauswertung:** Deskriptive Analyse anhand von prozentualen Häufigkeiten.



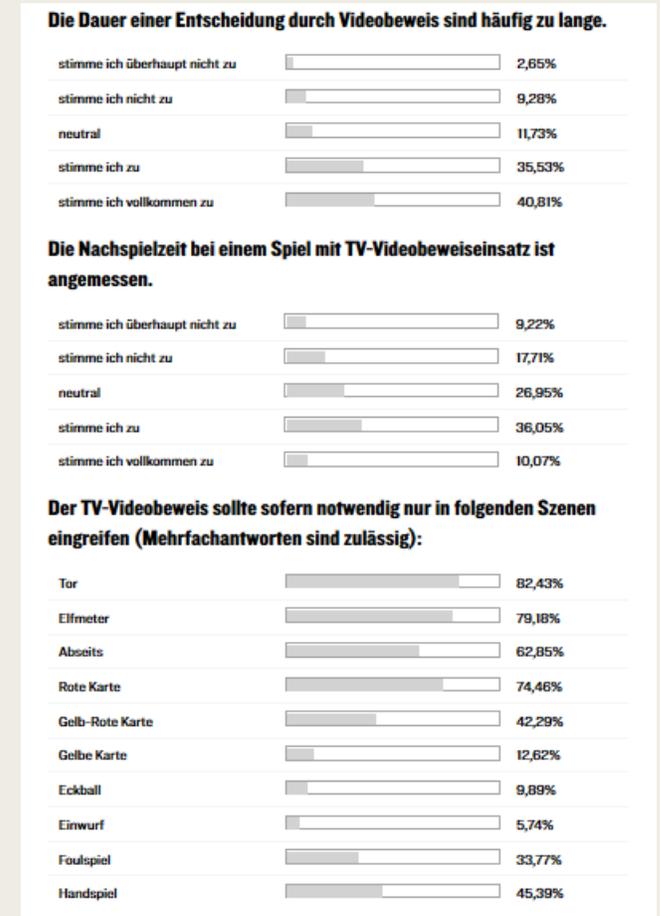
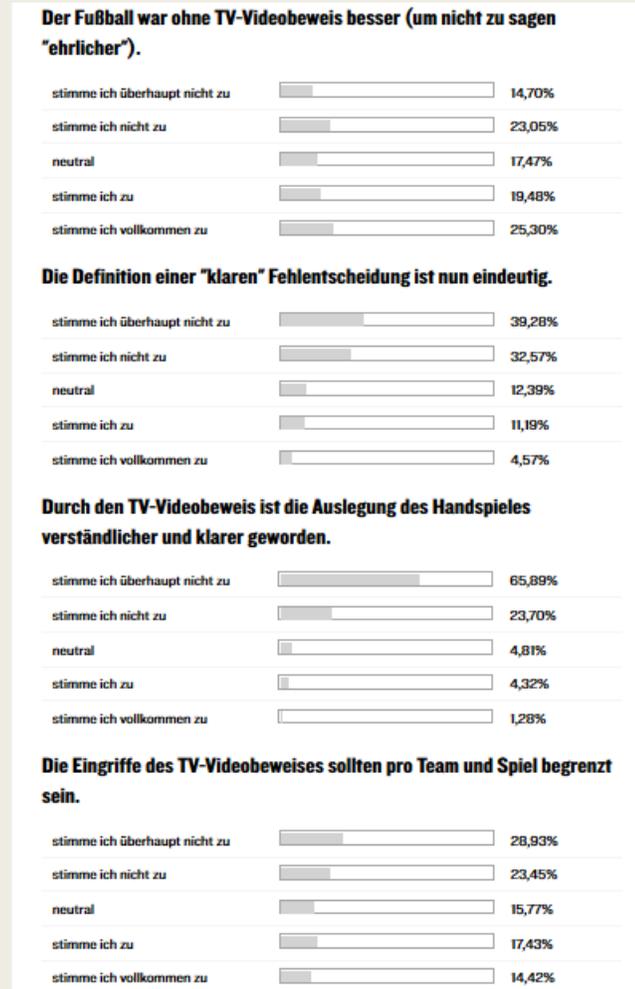
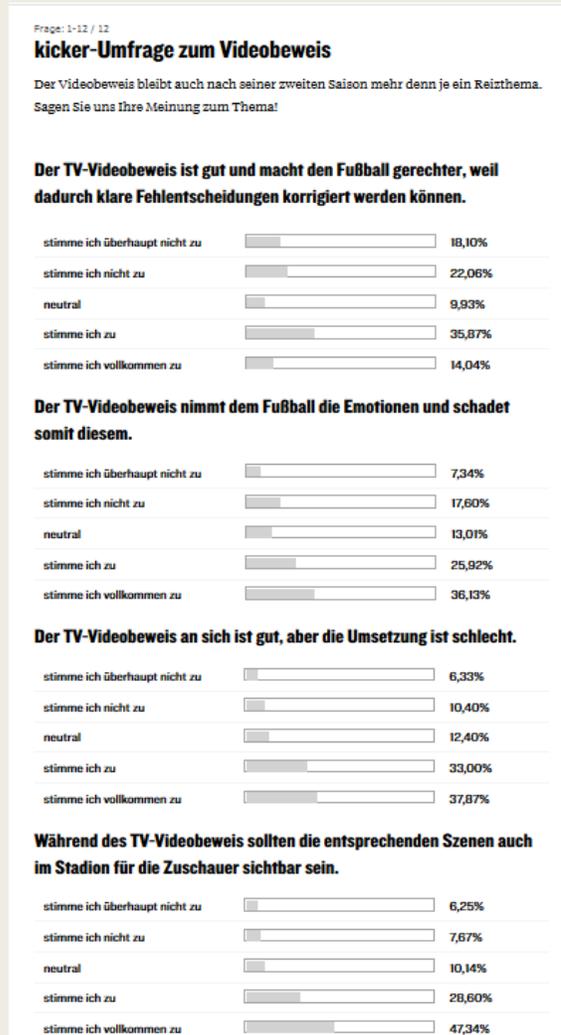
**FC PlayFair!**

Verein für Integrität im Profifußball e.V.

**kicker** SPORTMAGAZIN

# Befragung Videobeweis 2018/2019

## - Fragebogen mit Auswertung



Basis: insgesamt 153.723 befragte Fußballfans, Juni 2019, Angaben in Prozent (JA: "stimme ich vollkommen zu" + "stimme ich zu" / NEIN: "stimme ich überhaupt nicht zu" + "stimme ich nicht zu")

# Befragung Videobeweis 2018/2019

## - Übersicht Ergebnisse

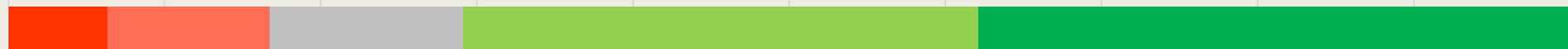
Der TV-Videobeweis ist gut und macht den Fußball gerechter, weil dadurch klare Fehlentscheidungen korrigiert werden können



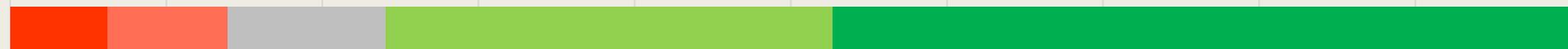
Der TV-Videobeweis nimmt dem Fußball die Emotionen und schadet somit diesem



Der TV-Videobeweis an sich ist gut, aber die Umsetzung ist schlecht



Während des TV-Videobeweis sollten die entsprechenden Szenen auch im Stadion für die Zuschauer sichtbar sein



Der Fußball war ohne TV-Videobeweis besser (um nicht zu sagen "ehrlicher")



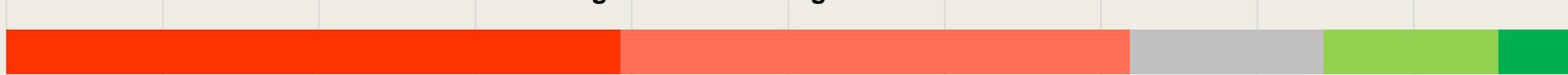
■ stimme ich überhaupt nicht zu ■ stimme ich nicht zu ■ neutral ■ stimme ich zu ■ stimme ich vollkommen zu

Basis: insgesamt 153.723 befragte Fußballfans, Juni 2019, Angaben in Prozent (JA: "stimme ich vollkommen zu" + "stimme ich zu" / NEIN: "stimme ich überhaupt nicht zu" + "stimme ich nicht zu")

# Befragung Videobeweis 2018/2019

## - Übersicht Ergebnisse

Die Definition einer "klaren" Fehlentscheidung ist nun eindeutig



Durch den TV-Videobeweis ist die Auslegung des Handspieles verständlicher und klarer geworden



Die Eingriffe des TV-Videobeweises sollten pro Team und Spiel begrenzt sein



Die Dauer einer Entscheidung durch Videobeweis sind häufig zu lange



Die Nachspielzeit bei einem Spiel mit TV-Videobeweiseinsatz ist angemessen

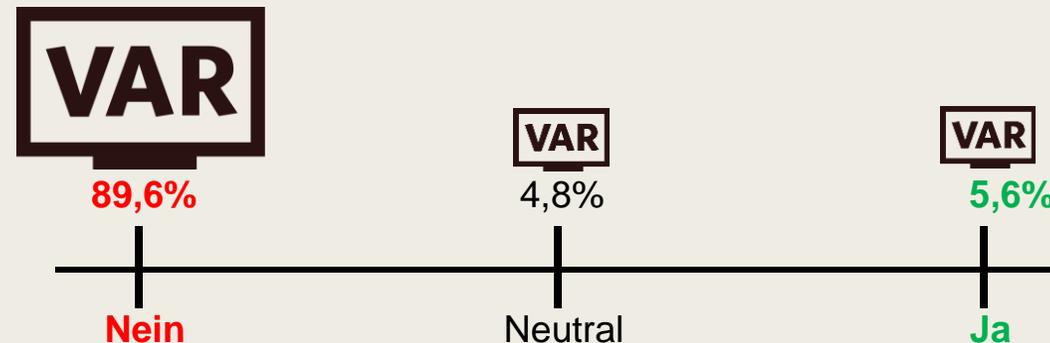


■ stimme ich überhaupt nicht zu ■ stimme ich nicht zu ■ neutral ■ stimme ich zu ■ stimme ich vollkommen zu

Basis: insgesamt 153.723 befragte Fußballfans, Juni 2019, Angaben in Prozent (JA: "stimme ich vollkommen zu" + "stimme ich zu" / NEIN: "stimme ich überhaupt nicht zu" + "stimme ich nicht zu")

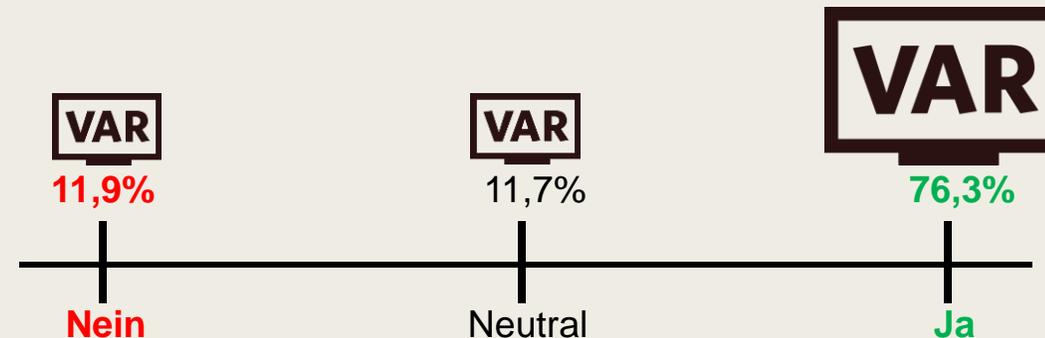


„DURCH DEN TV-VIDEOBEWEIS IST DIE  
AUSLEGUNG DES HANDSPIELES  
VERSTÄNDLICHER UND KLARER GEWORDEN.“



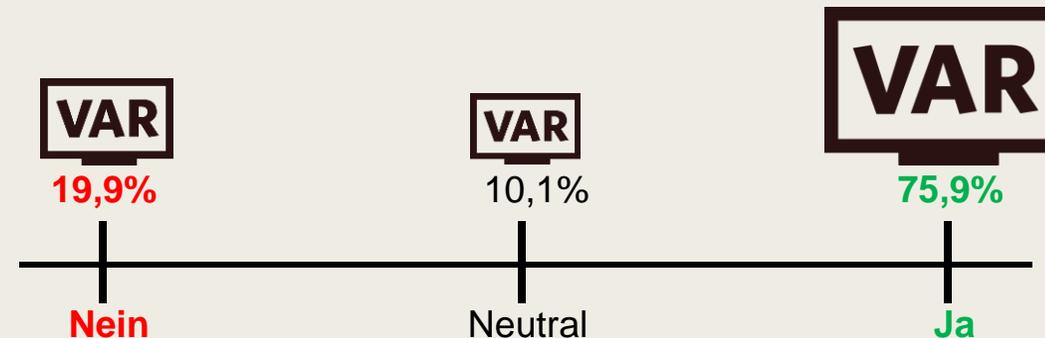


„DIE DAUER EINER ENTSCHEIDUNG DURCH VIDEOBEWEIS SIND HÄUFIG ZU LANGE.“



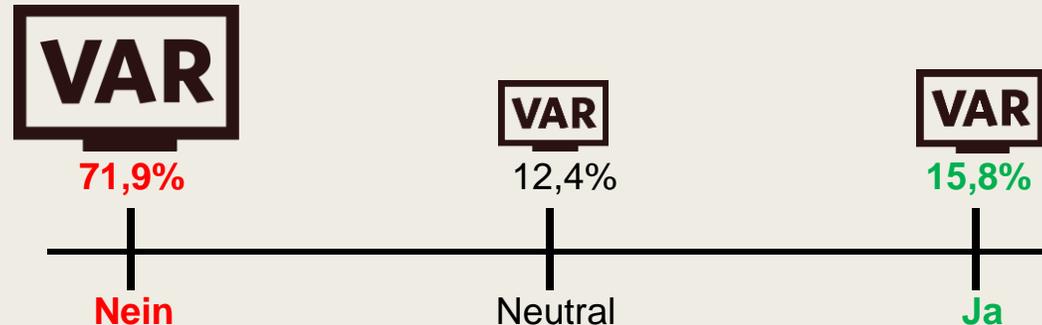


„WÄHREND DES TV-VIDEOBEWEIS SOLLTEN  
DIE ENTSPRECHENDEN SZENEN AUCH IM  
STADION FÜR DIE ZUSCHAUER SICHTBAR  
SEIN.“



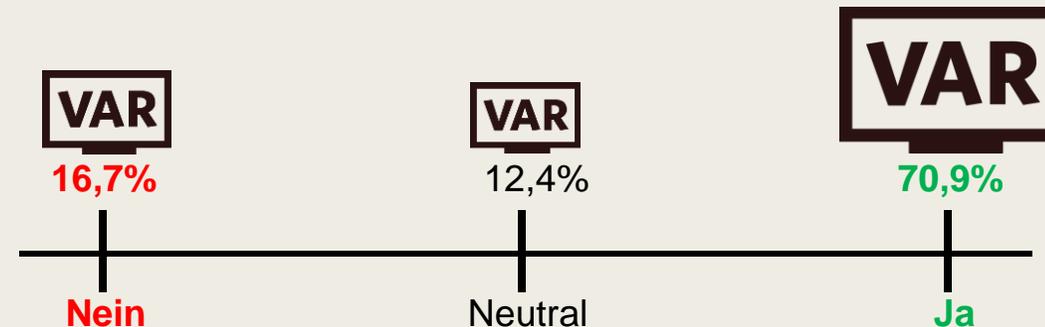


„DIE DEFINITION EINER "KLAREN"  
FEHLENTSCHEIDUNG IST NUN EINDEUTIG.“



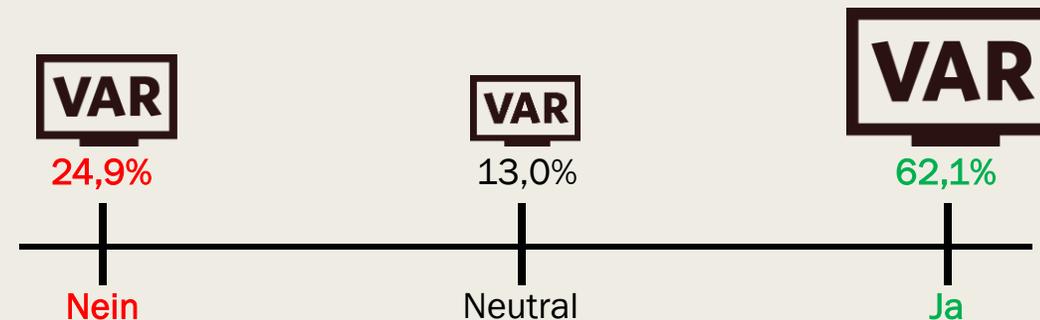


„DER TV-VIDEOBEWEIS AN SICH IST GUT, ABER  
DIE UMSETZUNG IST SCHLECHT.“



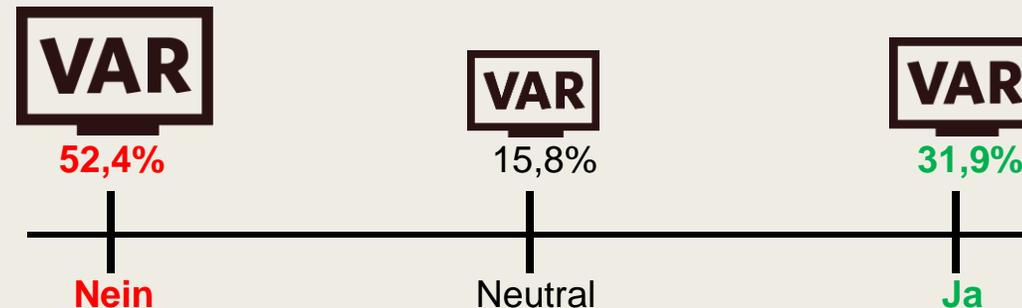


„DER TV-VIDEOBEWEIS NIMMT DEM FUßBALL  
DIE EMOTIONEN UND SCHADET SOMIT  
DIESEM.“



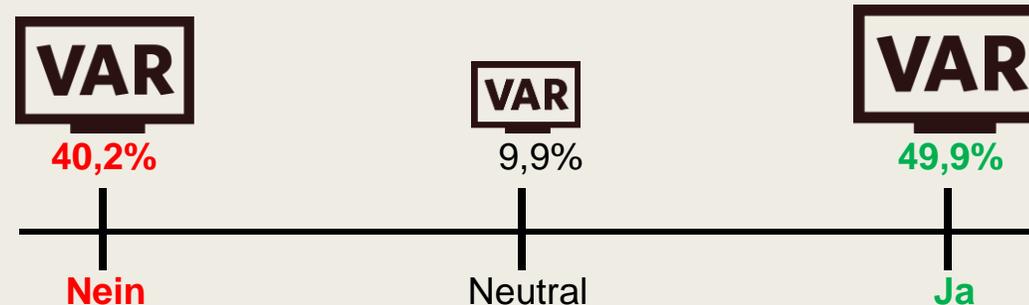


„DIE EINGRIFFE DES TV-VIDEOBEWEISES  
SOLLTEN PRO TEAM UND SPIEL BEGRENZT  
SEIN.“



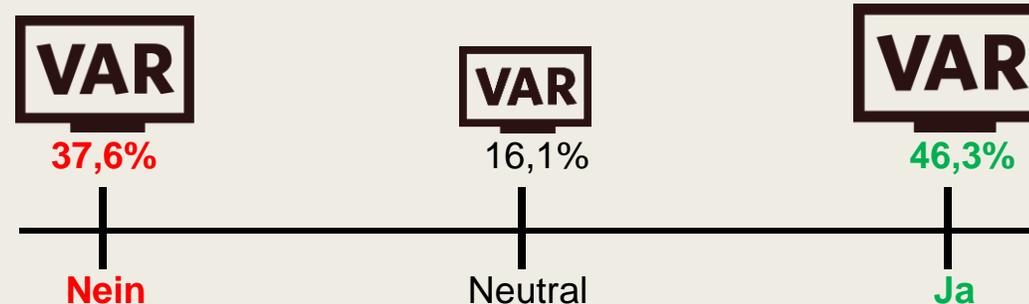


„DER TV-VIDEOBEWEIS IST GUT UND MACHT DEN FUßBALL GERECHTER, WEIL DADURCH KLARE FEHLENTSCHEIDUNGEN KORRIGIERT WERDEN KÖNNEN.“



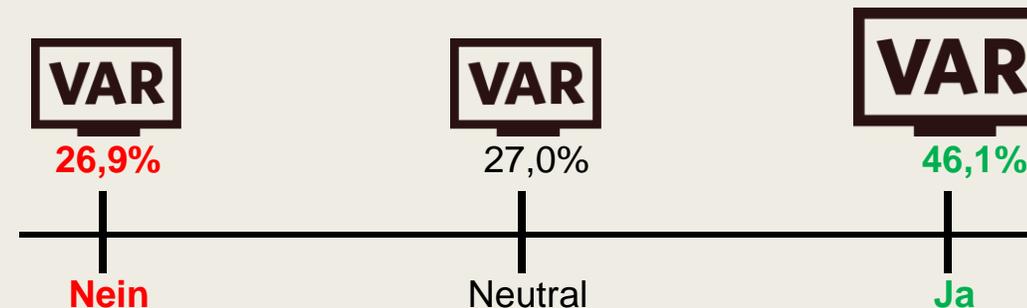


„DER TV-VIDEOBEWEIS NIMMT DEN  
SCHIEDSRICHTERN AUF DEM FELD IHRE  
INTUITIONEN UND POSITION.“



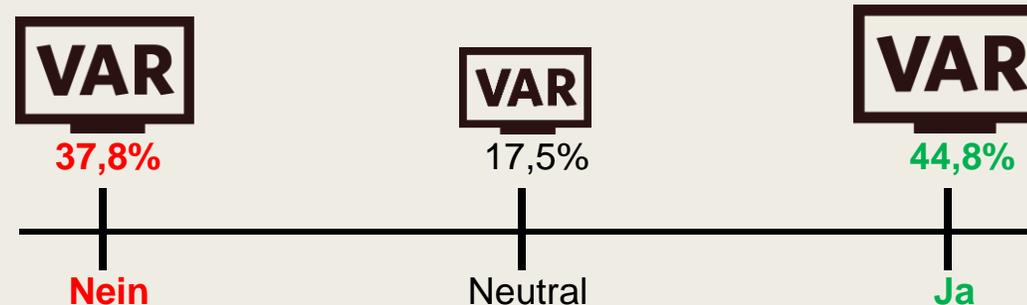


„DIE NACHSPIELZEIT BEI EINEM SPIEL MIT TV-  
VIDEOBEWEISEINSATZ IST ANGEMESSEN.“





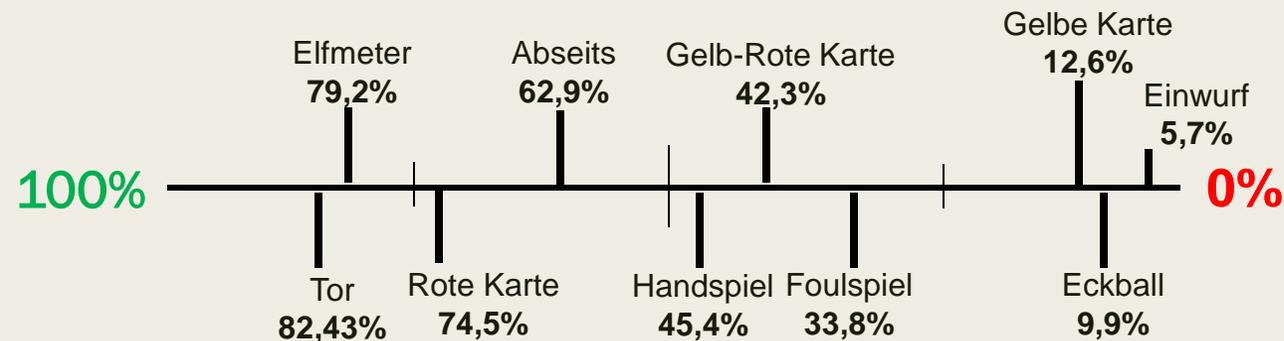
„DER FUßBALL WAR OHNE TV-VIDEOBEWEIS  
BESSER (UM NICHT ZU SAGEN "EHRLICHER").“





## DER TV-VIDEOBEWEIS SOLLTE SOFERN NOTWENDIG NUR IN FOLGENDEN SZENEN EINGREIFEN

(MEHRFACHANTWORTEN SIND ZULÄSSIG):



# Befragung Videobeweis 2018/2019

## *- Fazit*

- Anhand der Ergebnisse kann man festhalten, dass die Fußballfans gegenüber dem Videobeweis gespalten sind, und insbesondere die technische Umsetzung (70,9 %) und die Transparenz innerhalb des Stadions (75,9 %) noch große Probleme aufzeigt.
- Die Problematik der Erkennung des Handspiels hat durch den Videobeweis eine neue Dimension erreicht: Hier widersprechen fast 90 Prozent der Aussage, dass „die Auslegung des Handspieles verständlicher und klarer geworden“ sei. Die Regularien zum Handspiel sind offensichtlich noch mit zu vielen Graubereichen ausgestattet, bei denen Schiedsrichter, Videoassistenten und der DFB noch keine gemeinsame Linie gefunden haben.
- Statistisch wurde möglicherweise die Zahl der Fehlentscheidungen reduziert und tatsächlich mehr Gerechtigkeit im Fußball geschaffen, aber weder Fans noch Spieler noch die Vereine scheinen mit der Entwicklung zufrieden zu sein. Unruhiger und kontroverser war die Situation auf dem Platz vor Einführung des Videobeweises sicherlich nicht.